

Dezember 2024 - Januar 2025

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Woran denken Sie, liebe Leser, wenn Sie das Wort „Advent“ hören?

Als Jugendlicher in den Mangelwirtschaftszeiten in Rumänien war für mich Advent eine dunkle, trostlose Zeit. Das waren die Wochen vor dem Heiligabend, geprägt von Kälte, ungeheizten Wohnungen, Strompausen, Schlangen vor den Lebensmittelläden und der Sehnsucht nach etwas Besserem. Aber es gab auch „Lichtlein“: unsere reformierte Kirchengemeinde hat an einem Sonntag-nachmittag, vielleicht so zwei Wochen vor Weihnachten einen sogenannten „Agape Mahl-Gottesdienst“ organisiert. Ich kann mich noch gut an die Festbeleuchtung der Zweiturmkirche und an die kleinen Stückchen Kuchen und den Tee, die es dort gab, erinnern.

In Deutschland angekommen, staunte ich über die sagenhaft geschmückten Weihnachtsmärkte, Kaufhäuser und Straßen, die vom ersten Adventssonntag an Weihnachtsstimmung bereiteten. Anfangs fand ich das fantastisch. Mit der Zeit kam das Gefühl dazu, dass Advent, - bei aller Schönheit, für viele (mich eingeschlossen) möglicherweise die stressigste Zeit des Jahres sein könnte. Zum Heiligabend herrscht dann eine gewisse Müdigkeit und die ersten Weih-

nachtsbäume fliegen noch vor Silvester aus manchen Wohnungen raus.

In meiner Ausbildung in der Kirchenmusik-hochschule in Halle habe ich im Fach Liturgik lernen müssen, dass in der Geschichte der christlichen Kirche Advent ursprünglich eine Fastenzeit (!) war. Der Heiligabend am 24. Dezember war dann der Anfang einer feierlichen, bis zur Lichtmess dauernden weihnachtlichen Zeit, genannt auch Epiphaniasezeit. Advent war also eine Zeit der Stille, des Gebets und des Entsagens. Nun stellen Sie sich das vor: wie wäre Deutschland 2024, vom 1. bis 24. Dezember etwas spärlicher beleuchtet, die Menschen würden sich zurücknehmen, auf Unfreundlichkeit, auf üppige Nahrung (vor allem Süßes) und auf Alkohol verzichten, die Kirchen würden sich mit betenden Christen füllen? Die Weihnachtsmärkte würden am ersten Feiertag öffnen und wir könnten bis Ende Januar 2025 die Geburt des heiligen Kindes feiern?...

Möge das Lichtlein Jesus Christus Sie und Ihre Lieben durch die kommende adventliche und weihnachtliche Zeit begleiten!

Herzlich



Kantor István Fülöp

SPENDEN:

Die Arbeiten in unserer Gemeinde sind vielfältig. Wenn Sie spenden möchten: Kreiskirchenamt Erfurt
IBAN: DE 9335060190 1565 609080
bitte versehen Sie Ihre Überweisung im Verwendungstext mit dem Hinweis „RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. die amt. Vorsitzende A. Jakob, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt.
Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Annett Kürstner, Bernhard Zeller u. Silke Kellner.

Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain. Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge.
Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.



TREFFPUNKT TÜR - LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2024



Adventskalender – da werden die 24 Tage bis Weihnachten gezählt. Lebendig wird ein Adventskalender durch Menschen. Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen an verschiedenen Tagen bis Weihnach-

ten. Sie treffen sich vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports. Sie singen, hören Geschichten, es gibt Gebete, Segensworte. ... Der lebendige Adventskalender gehört seit vielen Jahren zu den festen Terminen in unserer Gemeinde. Auch in diesem Jahr wollen wir uns in den vier Wochen vor dem Heiligen Abend auf das Weihnachtsfest und damit auf die Geburt Jesu einzustimmen. Das ist an folgenden Terminen und Orten möglich:

1. Advent, Sonntag 1.12., 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zur Eröffnung,
Gemeindezentrum Roter Berg

Dienstag, 3.12., 17.30 Uhr
Frau Tischoff, Treffpunkt:
Hegemalweg 17

Freitag, 6.12., 17.30 Uhr
Familie von Kymmel, Treffpunkt:
Lilienthalweg 3A

Dienstag, 10.12., 17.30 Uhr
Junge Gemeinde Martini-Luther, Treffpunkt:
Hammerweg 4a

Freitag, 13.12., 17.30 Uhr
Familie Brater, Treffpunkt:
Lilienthalweg 9A

Dienstag, 17.12., 17.30 Uhr
Frau Reinhardt, Treffpunkt:
Markusweg 31

Freitag, 20.12., 17.30 Uhr
Familie Flügge, Treffpunkt:
OBM-Mann-Weg 7

Wir freuen uns auf Euch und die gemeinsamen Entdeckungen der Überraschungen hinter den Türen.

Franziska Gräfenhain & das Team des lebendigen Adventskalenders

VIRTUELLEN ADVENTSKALENDER



Nachdem wir im vergangenen Jahr pausiert haben, gibt es ihn 2024 wieder: den virtuellen Adventskalender aus Martini-Luther. Vom 1. Dezember bis zum Heiligen Abend wartet jeden Tag ein kleiner Beitrag auf Euch. Ihr findet ihn auf unserer Internetseite (www.martini-luther.de) oder direkt über den youtube-Kanal, den man auch abonnieren kann, um keine Folge zu verpassen. Gerne verschicken wir den Link auch täglich über WhatsApp oder einen anderen Messinger-Dienst zu. (Anmeldung bei Bernhard Zeller: bernhard.zeller@ekmd.de).

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Bernhard Zeller und das Team vom Virtuellen Adventskalender

4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Bibel im Gespräch/ Frauenkreis	Donnerstag, 12.12., Dienstag, 7. 1. und Donnerstag 23.1. um 15 Uhr im Martini GH	7 89 84 095
Meditation	Dienstag, 21.01., 19.00 Uhr im GZ am Roten Berg	55 47 153
Gesprächskreis „Weiter- Glauben“	Freitag, 24.01. um 19:30 Uhr in der Hans- Sailer-Str. 55 bei Zellers	7 89 84 095
55plus	Donnerstag, 05.12., 16:00 Uhr und am 16.01., 16:00 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Nachmittag für Ältere	Dienstag, 10.12. und 21.01. um 14:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Christenlehre	mittwochs 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg (außer in den Ferien)	55 47 153
Konfirmanden 7. /8. Kl.	14-tägig, montags 16.30 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Junge Gemeinde	dienstags ab 17.00 Uhr, GZ am RB	0171/88 41 606
JuNo	immer freitags, 19 Uhr, Ort bitte erfragen	0171/88 41 606
Kinderchor Martinis	immer am Donnerstag um 17:00 Uhr im Martini-Gemeindehaus (außer Ferien)	0179/47 48 617
Familie Kunterbunt	Montag, 02.12., 16:00 - 17:00 Uhr in der Luther-Kita	0162/13 94 945
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Kirchenchor	montags, 19:15 Uhr Martini-GH	75 22 55 3
Chor „Fresh Vocals“	immer am Donnerstag, 19:30 Uhr im Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Qi Gong	Mittwoch: 4.12., 11.12., 18.12. und don- nerstags im Januar von 15:00 - 16:00 Uhr im Martini GH	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	Mittwoch: 4.12., 11.12., 18.12. und don- nerstags im Januar von 16:00 - 17:30 Uhr im Martini-Gemeindehaus	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Tanzen im Sitzen	Donnerstag: 12.12., 16.01., 30.01. von 10 - 11 Uhr im Martini GH	4 30 58 312 Fr. Lippold
Seniorentanz	Montag: 2.12, 9.12, 16.12., 13.1., 20.1., 27.1. von 15:00 - 16:30 Uhr im Martini GH	0176/9 56 32 889 Frau Pentzhold
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531



LESESTÜBCHEN IM ADVENT



Herzliche Einladung in das Foyer der Lutherkirche. Ab dem 2. Dezember jeweils montags von 16:30 bis 17 Uhr gibt es wieder eine Geschichte für kleine und große Leute. In adventlich-gemütlicher Atmosphäre wollen wir in fröhlicher Gemeinschaft lauschen und uns überraschen lassen.

Es freuen sich auf viele Zuhörer das Team der Lesefreu(n)de

KIRCHENMUSIK

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr Lutherkirche: Adventliche Musik für Trompete und Orgel. Es spielen Christian Möller – Trompete und István Fülöp- Orgel. Anschließend gibt es Tee, Glühwein und Plätzchen.

Freitag, 10. Januar 2025, 18 Uhr Martini- kirche: Gottesdienst mit Epiphaniasmusik der Kantoreien des Bergkreises und Martini – Luther. Den Geburtstagskindern des Monats Dezember wird in diesem Gottesdienst gratuliert.

István Fülöp

GEMEINDEBÜRO

Das Gemeindebüro ist vom 23. Dezember 2024 bis 6. Januar 2025 nicht besetzt.



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie herzlich ein in unsere adventlich geschmückten Gemeindehäuser für

- Mittwoch, den **04. Dezember 2024** - 14:30 - 16:30 Uhr
ins **Gemeindezentrum am Roten Berg**, Hammerweg 4a.
- oder**
- Dienstag, dem **10. Dezember 2024** - 14:30 - 16:30 Uhr
in das **Gemeindehaus an der Martinikirche**, Nikolausstraße 8

Wir werden miteinander singen und der Musik des Erfurter Blasorchesters lauschen, Geschichten in Erwartung des Christfestes hören, Plätzchen und Stollen essen und eine Kleinigkeit basteln.

Aus der Mitarbeiterrunde unserer Kirchengemeinde grüßen Sie herzlich
OGP Franziska Gräfenhain, Pfrn. Annett Kürstner und Pfr. Bernhard Zeller

*Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute!“
1. Thessalonicher 5,21*

Es wurden kirchlich beigesetzt Anne-Mary Elfriede Margot Zeh
Erika Anita Ida Luise Reif geb. Kühn geb. Altwasser
Ira Ida Ebel geb. Goweiler



Taufe

Linda Hildegard Stei
Elia Mana Stei

Trauung

Alexander und Francine Specht geb. Zierdt
Anna Maria Guldenzopf und Romeo-Avrel geb. Palaghie

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENEINRICHTUNGEN

Sankt Elisabethkapelle im Deutschordens Seniorenhaus

Donnerstag, 5. Dezember	15:30 Uhr	Pfrn. Kürstner
Donnerstag, 19. Dezember	15:30 Uhr	Pfr. Zeller
Donnerstag, 9. Januar	15:30 Uhr	Pfr. Zeller
Donnerstag, 30. Januar	15:30 Uhr	Pfrn. Kürstner

Tagespflege Bethanien, Riethstraße 1A

Dienstag, 17. Dezember	15:00 Uhr	Pfr. Zeller
------------------------	-----------	-------------

Pflegepark der Generationen, Wermutmühlenweg 63

Dienstag, 17. Dezember 2024	10:00 Uhr	Pfrn. Kürstner
<i>mit Krippenspiel der Luther-Kita</i>		
Dienstag, 24. Dezember 2024	10:00 Uhr	Pfrn. Kürstner
Montag, 20. Januar 2025	10:00 Uhr	Pfrn. Kürstner


Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“, Julius-Leber-Ring 23A

Dienstag, 3. Dezember 2024	10:00 Uhr	oGP Gräfenhain
----------------------------	-----------	----------------

1. THESSALONICHER 5,21

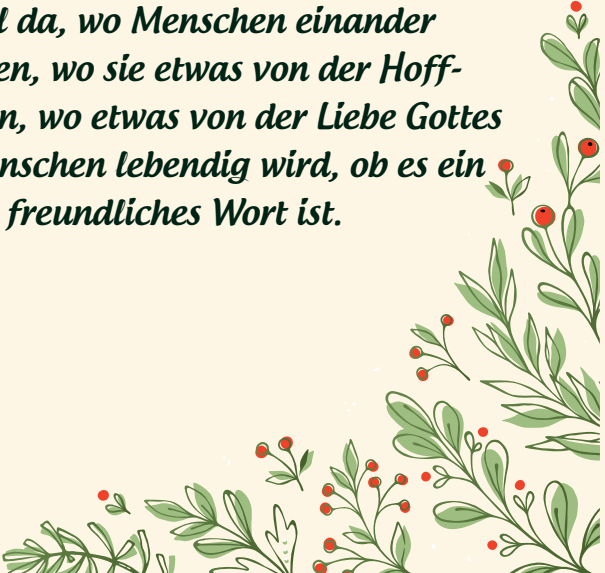
Prüft alles
und behaltet das **Gute!** «

JAHRESLOSUNG 2025



*Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeindeglieder,
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Kirchengemeinde Martini-Luther wünschen Ihnen
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.*

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Weihnachtszeit ruhig, freudig und mit ganzem Herzen erleben können, denn die Weihnachtsgeschichte geschieht überall da, wo Menschen einander friedlich begegnen, wo sie etwas von der Hoffnung weitergeben, wo etwas von der Liebe Gottes zwischen uns Menschen lebendig wird, ob es ein Lächeln oder ein freundliches Wort ist.




8 GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Sonntag 1.12. <i>1. Advent</i>	10:00	GZ am Roten Berg <i>Familiengottesdienst</i> <i>Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders, mit Posaunenchor</i>	oGP Gräfenhain J. P Niedieck, JG
Freitag, 6.12.	18:00	Martinikirche  <i>Wochenschlussgottesdienst mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats November</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 8.12. <i>2. Advent</i>	10:00	Lutherkirche <i>mit Kirchenchor</i>	Pfrn. Kürstner
Sonntag, 15.12. <i>3. Advent</i>	16:00	Martinikirche <i>Musikalischer Gottesdienst mit den Fresh Vocals</i>	Pfr. Zeller
Sonntag 22. 12. <i>4. Advent</i>	10:00	Martinikirche <i>mit Baumschmücken</i>	Pfr. Zeller
Dienstag, 24.12. <i>Heilig Abend</i>	10:00 15:00 15:30 17:30 17:30 23:00	Pflegeheim Wermutmühlenweg Atrium der Stadtwerke <i>Christvesper m. Erfurter Turmbläsern u. Vocalensemble</i> Martinikirche <i>Christvesper mit Krippenspiel</i> GZ am Roten Berg <i>Christvesper mit Krippenspiel</i> Martinikirche <i>Christvesper mit Kammermusik</i> Martinikirche <i>Christnacht mit Kammermusik</i>	Pfrn. Kürstner Pfr. Zeller oGP Gräfenhain oGP Gräfenhain KRin Minkus- Langendörfer+ Team Pfr. Zeller
Mittwoch, 25.12. <i>1. Christtag</i>	14:00	Martinikirche <i>Festgottesdienst mit Projektchor</i>	Pfr. Zeller
Donnerstag, 26.12. <i>2. Christtag</i>	10:00 10:00	GZ am Roten Berg <i>Festgottesdienst mit Posaunenchor</i> <i>Verabschiedung Ehepaar Müller</i> Lutherkirche <i>Festgottesdienst</i>	oGP Gräfenhain Pfrn. Kürstner
Dienstag, 31. 12. <i>Silvester</i>	17:00	Martinikirche  <i>mit Jahresrückblick</i>	Pfr. Zeller

GOTTESDIENSTE IM JANUAR 2025

Mittwoch, 01.01. <i>Neujahr</i>	17:00	Martinikirche <i>mit Angebot der persönlichen Segnung</i>	Pfrn. Kürstner
Sonntag, 05.01. <i>2. Sonntag n. d. Christfest/Epiphania</i>	10:00	Martinikirche <i>Singegottesdienst</i>	oGP Gräfenhain
Freitag 10.01.	18:00	Martinikirche <i>Epiphaniasmusik mit Kirchenchor</i>	Pfr. Zeller

Sonntag, 12.01. 1. Sonntag nach Epiphania	10:00	Martinikirche	Pfr. Kürstner
Sonntag, 19.01., 2. Sonntag nach Epiphania	10:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 26.01. 3. Sonntag nach Epiphania	10:00	GZ am Roten Berg 	oGP Gräfenhain

UMGEKEHRTER ADVENTSKALENDER



Statt täglich ein Türchen mit Überraschungen zu öffnen, täglich ein haltbares Lebensmittel oder einen Drogerieartikel in einer Kiste ablegen, pünktlich zu Weihnachten abgeben und damit Menschen helfen, die der Hilfe bedürfen.

*Gemeinsam etwas Gutes tun
in der Adventszeit.
So einfach, so schön, so hilfreich.*

Aufkleber können Sie nach dem Gottesdienst am 1. Advent im Gemeindezentrum mitnehmen oder im Gemeindebüro abholen, Kalender füllen und am 23. Dezember in der Zeit von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr in der Lutherkirche abgeben. Und wenn Sie

an diesem Tag schon einmal in der Lutherkirche sind, dann sind Sie herzlich von 16.30 Uhr – 17 Uhr zum Lesestübchen eingeladen. Ihre Kalender werden zu den Menschen gebracht, die sich im Restaurant des Herzens oder anderswo treffen.

Franziska Gräfenhain

FAMILIE KUNTERBUNT



MONATSSPRUCH DEZEMBER

*Mache dich auf, werde licht:
denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!
Jes 60,1*

NORDLICHTER

Am **Samstag, 14. Dezember** findet von **16-18:30 Uhr** ein gemütlicher **Adventsnachmittag** an der **Lutherkirche** statt.

Da kann man Menschen aus unserem Stadtteil treffen, einen Glühwein mit ihnen trinken und ein Würstchen verspeisen. Das Vorlesestübchen hat im Foyersaal der Lutherkirche geöffnet. Der Posaunenchor spielt auf. Es gibt eine Tombola mit vielen tollen Preisen. Und am Ende werden wir wieder mit allen Menschen auf dem Platze Advents- und Weihnachtslieder singen! Das wird toll – kommt einfach vorbei!

Bernhard Zeller

**MONATSSPRUCH JANUAR**

*Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde;
tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch
verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!
Lk 6,27-28*

Gottes Segen
im neuen Jahr
2025

Oktober

Der GKR beschließt

- als Wahltermin für die GKR-Wahl den 21. September 2025.
- die Zahl der zu wählenden Kirchenältesten (§9 GKR-G) auf 8 Mitglieder + 2 Stellvertreter festzulegen.
- dass die Briefwahlunterlagen nicht au-

JOIN THE ANGELS – FOLGE DEN ENGELN

Die Weihnachtsgeschichte lässt sich ohne sie praktisch nicht erzählen: die Engel. Sie überbringen Botschaften, weisen den Weg, halten Predigten, singen und musizieren, schützen und geleiten. Kein Wunder, dass die Engel auch in die Weihnachtslieder reichlich Einzug gehalten haben.

Die Fresh Vocals haben für die diesjährige Adventsmusik ganz verschiedene Engelslieder ausgewählt. Musikalisch ist der Bogen weit gespannt: von Bach bis Gospel. Aber aus allen Liedern ist die Einladung herauszuhören, sich den Engeln anzuschließen: auf ihre Botschaft zu hören, sich von ihrer Freu-

tomatisch an jedes Gemeindeglied verschickt werden, sondern dass die Gemeindeglieder in einem bestimmten Zeitraum sich die Briefwahlunterlagen im Gemeindebüro holen oder zuschicken lassen können.

- die Umpfarrung von Helga Heymann in die Kirchengemeinde Martini – Luther.

de anstecken zu lassen, selbst in den weihnachtlichen Jubel einzustimmen.

Wir freuen uns über viele vorweihnachtlich gestimmte Zuhörer!

*Adventsmusik der Fresh Vocals
Sonntag, 3. Advent, 15. Dezember
um 16 Uhr Ev. Martinikirche Erfurt*

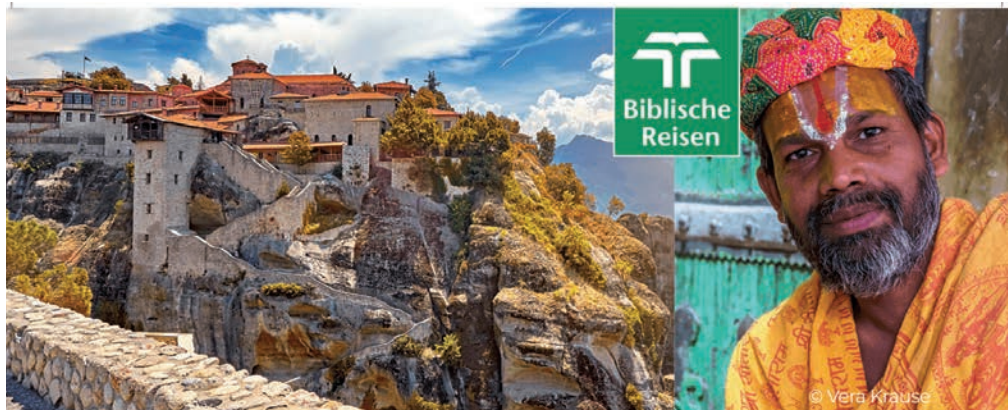
Fresh Vocals aus Erfurt & Instrumentalisten
Leitung: Bernhard Zeller
Dauer: ca. 60 Minuten

Eintritt frei – wir freuen uns über eine Spende am Ausgang.

Join the Angels
Folge den Engeln

Adventsmusik
mit den Fresh Vocals
und Instrumentalisten

3. Advent, 15. Dezember * 16 Uhr
Ev. Martinikirche Erfurt
Kirche geheizt * Eintritt frei



WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

Viele brandneue Studien- und Kulturreisen 2025 weltweit ...

... LÄNDER DER BIBEL:

Ägypten · Griechenland · Jordanien · Malta · Türkei

... SCHÄTZE DER CHRISTENHEIT:

Albanien · Armenien · Baltikum · Deutschland · Frankreich · Georgien · Irland/Nordirland · Italien · Montenegro · Polen · Rumänien · Spanien · Tunesien

... RELIGIONEN DER WELT:

Indien · Japan · Marokko · Saudi-Arabien · Sri Lanka



Katalog anfordern

Tel. 0711/61925-0

biblische-reisen.de/service/kataloge-bestellen

oder einfach **QR-Code** scannen



Online-Newsletter bestellen

biblische-reisen.de/service/email-newsletter

oder einfach **QR-Code** scannen



Katalog anfordern,
Kennwort GB-24*
angeben & sofort
€ 50,- Gutschein
sichern



* Gilt für alle Reisen 2025 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 31.12.2024 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.

RÜCKBLICK KONFIFREIZEIT 19.9. - 22.9.2024



Der Tag begann am Erfurter Hauptbahnhof, wo wir uns voller Vorfreude trafen. Alle waren gespannt auf das, was vor uns lag. Unsere Reise führte uns mit dem Zug nach Plaue, wo schon bald ein Anstieg vor uns lag. Die „Schöne Aussicht“ war unser Ziel – ein Ort, der seinem Namen alle Ehre machen sollte. Die Wanderung begann voller Energie und Freude, und wir spürten förmlich, wie die Natur uns auf jedem Schritt ein kleines Wunder schenkte: der Duft von Tannennadeln, das sanfte Rauschen der Bäume und der weite Himmel über uns.

Doch wie es bei Abenteuern oft der Fall ist, hielt der Tag auch eine Überraschung für uns bereit. Plötzlich zogen dunkle Wolken auf, und ehe wir uns versahen, begann es heftig zu regnen. Der Regen kam in Strömen, und bald waren wir alle durchnässt. Aber gerade in diesem Moment erlebten wir eines der größten Wunder des Tages: trotz des Regens und der durchnässten Kleidung begannen wir zu lachen. Wir spürten, wie uns die Gemeinschaft zusammenhielt und wir den Regen einfach als Teil unseres Abenteuers annahmen.

Mit den letzten Schritten erreichten wir schließlich das ersehnte Freizeitheim in Reinsfeld, immer noch ein wenig nass, aber voller guter Laune. Die Duschen des Hauses und die Zimmer empfingen uns wie ein kleines Wunder, das uns augenblicklich aufwärmte.

Am Ende des Tages war uns allen klar: die wahren Wunder liegen oft nicht im Spektakulären, sondern in den kleinen, unerwarteten Momenten – wie in einer unerwarteten Regendusche, die uns daran erinnert, das Leben mit einem Lächeln zu genießen.

Am Freitag begannen wir unseren Tag früh mit einer Runde Morgensport, die uns wach und munter machte. Nach einem gemütlichen Frühstück und einem kurzen Wachwerde Spiel tauchten wir noch ein bisschen tiefer in das Thema „Wunder“ ein. Wir erkannten, dass Wunder in den unscheinbarsten Momenten verborgen liegen.

Das leckere Essen ließen wir uns schmecken und begannen kurze Zeit später mit dem nächsten Programmpunkt. Aufgeteilt in vier Gruppen stellten wir einander unsere Interpretation von vier Wundergeschichten aus der Bibel vor. Auf der Suche nach den „Wundern der Natur“ gingen wir gemeinsam nach draußen. Dort feierten wir eine Ü-Ei Andacht. Am Abend wagten wir im dunklen Wald ein Spiel.

Am Samstag sind wir ausgeschlafen und doch noch müde mit einem Spiel und unseren eigenen Wundern in den Tag gestartet. Wir lauschten der Musik zum Thema „Wunder“ und erfassten dabei, in was für einer Vielfalt Wunder existieren. Unsere Kreativität fand Ausdruck, indem wir unsere Polaroids vom vorherigen Tag künstlerisch gestalteten. Am Nachmittag ging es wieder in den Wald. Abends schauten wir einen Film, der zeigte, wie wichtig Wunder sind und in welche Richtungen sie gehen können.

Und schnell war am Sonntag die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen und nochmal auf die wunderbare Zeit zurückzublicken. Wir hoffen, dass wir beim nächsten Mal wieder soviel Spaß haben und nun auch die kleinen Wunder mit offenen Augen entdecken.

Clara Völker, Amy Franke, Elisabeth Debernitz, Ulrich Fasbender

RÜCKBLICK HILFSTRANSPORT NACH RUMÄNIEN

**Aufwand und Nutzen?**

Mitte Oktober waren István Fülöp und ich wieder einmal unterwegs nach Siebenbürgen, um u. a. vier Krankenhausbetten, mehrere Rollatoren, über 20 medizinische Monitore, Medikamente und vieles mehr dorthin zu bringen. Hauptempfänger war wieder die Diakonia Stiftung, die unter anderem in Klausenburg ein Pflegeheim betreibt. Das bisherige Bettenhaus wurde erweitert und modernisiert. Es geht seiner Fertigstellung entgegen und so sind die Betten, aber auch die übrigen Sachen, herzlich willkommen. Die Unterstützung durch den Staat ist eher gering und so kam der Transport zur richtigen Zeit.

An dieser Stelle einmal herzlichen Dank an die Institutionen und Menschen, die immer bereit sind entsprechende Sachen zur Verfügung zu stellen. Aber auch den Fördermittelgebern wie der Sparkassenstiftung sei herzlich gedankt. Und nicht zu vergessen das Zweiradzentrum von Volker Michalowski, der uns einen schönen großen Transporter günstig zur Verfügung stellte.

Besucht haben wir natürlich auch wieder die reformierte Zweiturmgemeinde, zu der es eine langjährige Verbindung gibt und die wir als Gemeinde auch unterstützen. Dank der Entschädigung, die die Gemeinde für ein Grundstück erhalten hat, welches vom Staat in der kommunistischen Zeit enteignet wurde, konnte die Renovierung der



Kirche beauftragt werden. Bei einem Blick in die Kirche haben wir erahnt, was uns in unserer Lutherkirche erwartet. Vor lauter Gerüsttürmen war nicht mehr viel vom Kirchenraum zu sehen. Bei der Teilnahme an der Abendandacht zeigte sich, dass die reformierte Kirche viel Wert auf die Wortverkündigung legt (rd. 30 min Predigt(!)). Im Blick auf den anstehenden Ruhestand der Kantorin konnte schon jetzt ein junger Kantor gewonnen werden. Die Chorprobe (auf Ungarisch), an der wir eine Zeitlang teilnahmen, zeigte, dass die Musik hier wie dort zum Lob Gottes dazu gehört.

Wie schon im letzten Jahr war es erstaunlich zu sehen, wie gut sich die Infrastruktur entwickelt. Nicht nur, dass in Größenordnungen Autobahnen entstehen, auch die Städte wie Klausenburg entwickeln sich, zumindest in den Zentren, zu schmucken, lebenswerten Räumen. Das soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es den Geringverdienern, insbesondere auch den Rentnern (Durchschnittsrente knapp über 400 Euro/Monat), nicht gut geht und Hilfe gerne angenommen wird. Auch weil die Lebenshaltungskosten teilweise an unser Niveau heranreichen. Trotzdem strahlten die Menschen, mit denen wir im Kontakt waren, eine große Freundlichkeit, Zuversicht und ein Gottvertrauen aus.

In Sávádisla, einem kleinen Ort südlich von

- Fortsetzung siehe Seite 15 -

Klausenburg besuchten wir auch den ehemaligen Tischler, dessen Augen OP wir vor einigen Jahren unterstützt hatten. Da die Sehkraft immer noch nicht wiederhergestellt ist, und die finanzielle Unterstützung sehr gering ist, backen er und seine Familie dreimal in der Woche das ungarische Weißbrot, welches eigentlich zu jeder Mahlzeit dazugehört. Der Verkauf trägt ein Stück zum Lebensunterhalt bei. In der dortigen Gemeinde haben wir auch einige gut erhaltene Kleiderspenden übergeben.

Lohnt sich der Aufwand? Ich denke schon. Die Erfahrung, konkret helfen zu können, und auch die Erfahrung, dass die Dinge, die hier scheinbar „nutzlos“ sind, dort eine wichtige Ressource sind, rechtfertigt den Aufwand, den der Rumänienverein rund um Istvan Fülöp seit mehr als 30 Jahren betreibt.

Frank Rupprecht

Wenn Sie die Hilfe für die Menschen in Rumänien und die Arbeit des Rumänienvereins unterstützen wollen, können Sie das auch mit einer Spende tun: „Evangelische Rumänienhilfe in der Kirchengemeinde Martini – Luther zu Erfurt e.V.“
Spendenkonto: Sparkasse Mittelthüringen,



Zweiturskirche in Klausenburg - (c) Frank Rupprecht

AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE

AUS DER KITA



„Gottes Liebe ist so wunderbar“ so sangen die Kinder der Lutherkindertagesstätte am Freitag dem 27. September. Es war Erntedankgottesdienst und gemeinsam mit ihren Eltern, dem Team und der Gemeinde

feierten sie dies ausgelassen in der Kita. Nach einem herbstlichen Anspiel der Kinder, mit Gesang unterstützt und begleitet von unserem Kantor Istvan Fülöp und einer Predigt von Pfarrer Bernhard Zeller, wurde im Anschluss noch gemeinsam gespeist. Ein selbstorganisiertes Buffet aller Beteiligten ließen sich alle schmecken und dankten Gott für die Gaben, die er uns gibt.

Und da es allen immer so gut bei uns gefällt, feiern wir am 11.12.2024 ab 15 Uhr unseren Adventmarkt in der Kita.

Alle, die das Lesen, sind herzlich dazu eingeladen.

Ihr Thomas Müller, Erzieher

ANSPRECHPARTNER

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
Andrea Jakob

KONTAKT

jakob@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin/Pfarrerin
Franziska Gräfenhain
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
franziska.graefenhain@ekmd.de

Pfarrerin
Annett Kürstner

Tel.: 0162.13 94 945
annett.kuerstner@ekmd.de

Pfarrer
Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
bernhard.zeller@ekmd.de

Jugendmitarbeiter
Jan-Phillip Niediek

Tel.: 0171. 884 16 06
jan-phillip-niediek@evangelischejugenderfurt.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer, Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde

Silke Kellner, Magdeburger Allee 84 (für Besucher)
Postanschrift: Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt
Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter
www.martini-luther.de und auf facebook.

Telefon: 7 91 73 39, geöffnet
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 13.00 Uhr
E-Mail: buero@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pflgewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61 - 63
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“: Julius-Leber -Ring 23 A

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“
Für andere Überweisungen:
Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de